



# Senioren-Monitor



Post · Postbank · Telekom

**Informationen für Versorgungsempfänger  
der ehemaligen Telekom-Niederlassung Augsburg**

**Ausgabe Oktober 2004**

Liebe Leserinnen und Leser,

„Einfach Wohlfühlen“ – unter diesem Motto bietet das Erholungswerk Post Postbank Telekom e.V. ein umfangreiches Urlaubsprogramm an. Noch vor einigen Jahren vermittelte das Erholungswerk (EW) hauptsächlich Urlaube zu den ehemaligen Ferienstätten der Deutschen Bundespost. In der letzten Zeit hat sich dies jedoch gründlich geändert. Das erweiterte Reiseprogramm des EW umfasst nunmehr neben den Gruppenreisen auch:

Städtereisen,  
Flug- und Schiffsreisen sowie Rundreisen (z.B. durch China),  
Reisen in bekannte Urlaubsorte im Ausland, (z. B. nach Mallorca),  
Kreuzfahrten und  
geführte Radtouren.

Und dies alles von hoher Qualität und zu günstigen Preisen.

Damit diese Angebote von den ehemaligen Postlern, Ihren Angehörigen und anderen Interessenten (Gäste, Freunde usw.), noch besser genutzt werden als bisher, hat die Marketingabteilung des EW die Zusammenarbeit mit den Seniorenbeiräten ausgeweitet.

Im Rahmen eines „Bonusprogramms“ wird der Telekom-Seniorenbeirat in Augsburg eine „Mittlerrolle“ übernehmen und dabei insbesondere Ihnen als Ansprechpartner für Fragen zum EW und die von dort organisierten Reisen zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus werden wir für Sie in unserem Seniorenbüro jede Menge Sonderprospekte über Reiseangebote des EW zu fast allen Zielorten in Europa bereithalten.

Sollten Sie eine Individual-Reise planen, wäre es sicher für Sie von Vorteil, wenn Sie sich vorher bei uns – fernmündlich oder persönlich - über die entsprechenden Angebote des EW informieren würden. Sollte die Reise wirklich zustande kommen, werden dann dem Seniorenbeirat „Bonuspunkte“ gutgeschrieben, wenn Sie die „Mittler – Nr. 45“ des Seniorenbeirats bei Ihrer Buchung angeben. Ab einer bestimmten Punktzahl erhalten wir Sach- oder Reiseprämien, die wir selbstverständlich bei passender Gelegenheit an Sie weiter geben werden.

Als vorläufige „Reisemittler“ sehen die Seniorenbeiräte Hans Kraus und Gerhard Maier Ihnen das EW betreffenden Fragen gerne entgegen.

Gerhard Maier

## In eigener Sache

■ **Sprechstunden des SBR im Seniorenbüro:** Unsere Sprechstunde ist wie bisher jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während der Sprechzeiten unter der Rufnummer (08 21)3 18-15 90. Unter der gleichen Rufnummer sind wir auch per Fax erreichbar.

■ **Ständiger SeniorenInnen-Treffpunkt:** An jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich um 14.00 Uhr die „Ehemaligen“ im Postsportheim an der Grenzstraße in Augsburg zur Unterhaltung und zum Kartenspiel. Lesen Sie hierzu auch unseren Beitrag auf Seite 3.

■ **Computer-Treff:** Ebenfalls an jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich im Postsportheim die Computerfreunde ab 14.00 Uhr zum Erfahrungsaustausch.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im „Wirtshaus Sonnenkeller“, ☎ (0 90 81) 2 90 61 05.

■ **Wichtige Rufnummern für Versorgungsempfänger:** Auf Seite 14 haben wir eine berichtigte Liste abgedruckt.

■ Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

## Impressum

### Herausgeber

Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Postfach 10 00 21  
86135 Augsburg

### Mitglieder des Seniorenbeirats

Werner Haibel	08205/60 19 01
Theresia Janni	0821/2 09 02 59
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Gerhard Maier	0821/71 47 05
Elisabeth Oberndorfer	0821/88 15 34
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Heinrich Teufel	08237/61 00

### Verantwortlich für den Inhalt

Seniorenbeirat der Telekom - NL Augsburg

### Kontoverbindung

Betreuungswerk Post  
Konto Nr. 251864 807  
BLZ 700 100 80, Postbank München

### Inhalt:

In eigener Sache .....	2
Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen	
* Wanderung nach Rederzhausen .....	3
* Infoveranstaltung der PSD Bank .....	4
* Führung bei der AZ .....	4
* Schafkopfturnier .....	4
* Fahrt zum Christkindlmarkt .....	4
* Weihnachtsveranst. Puppenkiste .....	5
* Adventskonzert .....	5
* Weihnachtsgala .....	5
* Gruppenreise Ahlbeck .....	6
Aktuelles, Tipps .....	10
Persönliches .....	13
Blick über den Zaun .....	13
Wichtige Rufnummern für Ruheständler	14
Anmeldebogen .....	15

### Internet:

[www.telekom-senioren-augsburg.de](http://www.telekom-senioren-augsburg.de)

### eMail:

[Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de](mailto:Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de)

Den Senioren-Monitor erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München.

Die nächste Ausgabe des Senioren-Monitor erscheint im Februar 2005, der Versand erfolgt voraussichtlich am 14.02.2005.

Auflage: 750 Stück.

## Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

### Ständiger SeniorenInnen-Treff

Seit Einführung des Seniorenbeirates - und schon davor - trafen sich die Pensionisten des Fernmeldeamtes regelmäßig in der Gaststätte „Waldhorn“ in Göggingen beim Burgfrieden.

Wegen eines Pächterwechsels wurde die Gaststätte auf unbestimmte Zeit geschlossen, so dass wir gezwungen waren, etwas Neues zu suchen. Nachdem das Postsportheim neu renoviert war und anfangs einen guten Eindruck hinterließ, entschieden sich die regelmäßigen Besucher, sich dort künftig zu treffen. Wegen des eingeschränkten Speiseangebotes und dem nicht stimmenden Preis- Leistungsverhältnisses blieben im Laufe der Zeit immer mehr regelmäßige Besucher aus. Den Kartenspielern und den Computerfreunden machte das nichts aus, weil sie nur Getränke konsumierten. Nachdem seit geraumer Zeit ein neuer Pächter das Sportheim betreibt und der erste Eindruck der befragten Gäste gut ist, wollen wir mit einer Art Stammtisch, bei dem immer ein Seniorenbeiratsmitglied anwesend ist, einen letzten Versuch der Wiederbelebung unseres Seniorentreffs starten.

Parkplätze stehen nach wie vor ausreichend zur Verfügung. Die Bus-Linie 35 hält in unmittelbarer Nähe, Haltestelle Offinger Straße.

Wir wurden uns freuen, wenn Sie auch einmal an einem 3. Mittwoch jeden Monats ab 14 Uhr im Postheim an der Grenzstraße zu Unterhaltung oder zum Karteln vorbeischauen würden.

Zu diesem Termin treffen sich weiterhin auch die Computerfreunde im Nebenzimmer des Postheims. Gerhard Maier

Vielleicht haben Sie Ärger am PC ?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Problem los zu werden.

Lösung 1:



Lösung 2:



Lösung 3: Sie kommen zu uns zum **Computer-Treff**.

Wir sind immer so ca. 5 - 8 Personen (von Anfänger bis Profi), die sich einmal im Monat zum Erfahrungsaustausch treffen. Bis jetzt ist es uns noch immer gelungen, alle Fragen zu beantworten und unterhaltsam war es allemal. Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Näheres zu Treffpunkt und Uhrzeit finden Sie auf Seite 2.

⇒ Nicht nur Männer sind willkommen ⇐

Wolfgang Reinhard

### Zur Erinnerung: **Wanderung nach Rederzhausen**

Wie schon im letzten „Senioren-Monitor“ ausführlich beschrieben wandern wir am Mittwoch, dem 06. Oktober 2004 nach Rederzhausen. Der Weg ist nicht schwierig und das Essen im „Landgasthaus Sigl“ ist prima.

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Kö, Bus Linie 36,

Organisation: Lisl Oberndorfer, ☎ (08 21) 88 15 34.

## Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

### Die PSD Bank informiert

Die Informationsveranstaltung der PSD Bank für die Telekom-Seniorinnen und Senioren hat schon Tradition. Frau Hollnbuchner wird uns in bewährter Weise über die Produkte unserer „Hausbank“ informieren und natürlich alle Ihre Fragen beantworten. Die Veranstaltung findet im Gebäude der PSD Bank, Max-Hempel-Str. 5 statt. Bitte benutzen Sie nicht die Kundenparkplätze der Bank, sondern parken Sie auf dem Pfarrergelände oder auf dem Lederle-Parkplatz neben der Bank. Nachdem die Teilnehmerzahl auf max. 48 Personen begrenzt ist, bitten wir um schriftliche Anmeldung.

Termin: Dienstag, 26. Oktober 2004 um 13:30 Uhr  
 Anmeldung: Mit Anmeldeformular (Seite 15) bis spätestens 20.10.2004  
 Organisation: Heinrich Teufel, ☎ (0 82 37) 61 00.

### Führung bei der AZ

Nach längerer Zeit wollen wir wieder einmal die AZ besichtigen. Die Führung dauert ca. 1 ½ Stunden.

Fahrtmöglichkeiten:

Mit der Straßenbahn Linie 1 ab Königsplatz Richtung Lechhausen/neuer Ostfriedhof bis zur Haltestelle Lechbrücke; hier umsteigen in den Bus Nr. 46. Der Bus hält an der gleichen Stelle wie die Straßenbahn.

Abfahrt der Busse ab Lechbrücke	13:03 Uhr,		Ankunft AZ	13:18 Uhr oder
	13:23 Uhr,		Ankunft AZ	13:38 Uhr.

Die Führung beginnt um 14:00 Uhr.

Termin: Dienstag, 09. November 2004  
 Anmeldung: Mit Anmeldeformular (Seite 15) bis spätestens 20.10.2004  
 Organisation: Betty Ludl, ☎ (08 21) 15 16 15.

### Preisschafkopf im Senioren-Treffpunkt

Am Mittwoch, dem 17. November 2004 findet um 14:00 Uhr im Postsportheim an der Grenzstraße ein Schafkopfturnier statt. Saalöffnung ist um 13:00 Uhr, damit man dort auch das Mittagessen einnehmen kann.

Zu diesem Preisschafkopf sind alle VersorgungsempfängerInnen recht herzlich eingeladen. Gäste sind selbstverständlich willkommen. Das Startgeld in Höhe von 5,00 € wird, bis auf eine Spende an den Postwaisenhort, voll ausgespielt. Wie immer gibt es auch wertvolle Sachpreise zu gewinnen, die von der PSD Bank und der ver.di-Betriebsgruppe der Senioren Fb. 9 und 10 gespendet wurden. Die ersten drei ver.di-Mitglieder und die erste Dame beim Turnier erhalten Sonderpreise. Für Autofahrer sind jede Menge Parkplätze vorhanden. Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel fahren mit der Buslinie 35 bis zur Haltestelle „Offinger Straße“.

Gerhard Maier

### Fahrt zum Christkindlmarkt nach Regensburg

Eigentlich hatten wir ja vor, eine Fahrt zu einem Christkindlmarkt zu organisieren. Wir haben aber darauf verzichtet, nachdem die Gewerkschaft ver.di am 07. Dezember eine Weihnachtsfahrt nach Regensburg geplant hat. Die Modalitäten hierzu erfahren Sie bei ver.di. Wir allerdings werden versuchen, wieder wie in gewohnter Weise einen der Busse für uns zu bekommen, so dass die Telekom-Kolleginnen und Kollegen beisammen sein können und dann vielleicht den Tag in Regensburg gemeinsam verbringen können wobei ich unter anderem an eine Besichtigung des Schlosses der Fürsten Turn und Taxis denke.

Die gesamte Organisation liegt allerdings in der Hand von ver.di.

Werner Haibel

## Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

### **Weihnachtsveranstaltung in der Puppenkiste**

Das Betreuungswerk der Angehörigen des ehemaligen Fernmeldeamtes e.V. hat heuer zwei Sonderveranstaltungen in der Augsburger Puppenkiste gebucht.

**Am Donnerstag, den 09. Dezember 2004 wird um 15:00 und 17:00 Uhr  
das Märchen „Dornröschen“ aufgeführt.**

Karten zu 12,50 € (1. Rang), 9,00 € (2. Rang) und 6,00 € (3. Rang) können nur fernmündlich unter der Telefonnummer (08 21) 3 18-15 90 am Dienstag, 09. November und am Mittwoch, 10. November von 07:30 Uhr - 14:00 Uhr bestellt werden.

Die Karten können dann am Montag, 22.11.04 und am Dienstag, 23.11.04 von 08:00 Uhr – 16:00 Uhr im Büro des Seniorenbeirates (Grottenau 1, im Torbogen der Einfahrt zum Innenhof, rechts, Raum 001) abgeholt werden.

**Nach der Vorstellung erhält jedes Kind ein kleines Präsent vom Nikolaus.**

### **Adventskonzert in der Augsburger Kongresshalle**

Es ist ja leider schon etwas zur Manie geworden die Advents- und Weihnachtszeit mit Hektik und Stress zu belasten, wobei doch viel besser Ruhe und Beschaulichkeit in diese Zeit passen. Deshalb wollen wir Ihnen auch heuer wieder ein paar schöne Stunden beim Adventskonzert in der Kongresshalle anbieten. Stimmungsvolle Stubenmusi neben lustigen kleinen Weihnachtsgeschichten und ein heiteres Krippenspielchen werden hierbei geboten.

Wir haben 50 Karten in der besten Preiskategorie geordert. Zu dem ohnehin schon verbilligten Gruppenpreis kann der Seniorenbeirat noch einen Zuschuss beisteuern, so dass die Karte dieses mal nur 13,00 € kostet. Wenn Sie sich zum Besuch des Konzerts anmelden bitten wir um gleichzeitige Überweisung von 13,00 € pro Karte auf unser Girokonto (siehe Impressum) mit dem Hinweis „Adventskonzert“. Die Karten erhalten Sie von uns vor Konzertbeginn in der Eingangshalle am Treppenabsatz. Bitte kommen Sie spätestens 30 Minuten vor Konzertbeginn. Wenn Sie den kostenlosen Parkplatz vor der Sporthalle benutzen wollen, sollten Sie wenigstens 15 Minuten Gehzeit einplanen.

Termin: Samstag, 11. Dezember 2004, Beginn: 15:30 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr

Preis: 13,00 € je Karte

Anmeldung: Mit Anmeldeformular (Seite 15) bis spätestens 20.10.2004

Vermittlung: Werner Haibel, ☎ (0 82 05) 60 19 01.

### **Weihnachtsgala in der Augsburger Kongresshalle**

Eigentlich sollten ja die Weihnachtstage der Familie gewidmet sein. Trotzdem wird für Freunde der leichten Muse am 2. Weihnachtsfeiertag von der Seniorenstiftung der Stadt Augsburg noch eine Musikgala angeboten werden, durch die Sie unser altbewährter Freund Schulzke führen wird. Nachdem für diese Veranstaltung reges Interesse bekundet wurde sind wir gerne bereit, Karten zu besorgen. Diese Karten können allerdings nicht wie gewohnt vor Konzertbeginn ausgegeben werden, sondern werden bei einer unserer vorausgehenden Veranstaltungen verteilt oder müssen in unserem Büro nach Vereinbarung während der üblichen Bürozeiten am Montag von 10 bis 12 Uhr abgeholt werden. Wir versuchen wie immer Plätze im vorderen Bereich zu bekommen.

Termin: Sonntag, 26. Dezember 2004

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass ab 14:00 Uhr

Preis: 10,00 € einheitlich auf allen Plätzen

Anmeldung: Mit Anmeldeformular (Seite 15) bis spätestens 20.10.2004 und gleichzeitiger Überweisung auf unser Girokonto mit dem Hinweis „Musikgala“

Vermittlung: Werner Haibel, ☎ (0 82 05) 60 19 01.

## Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

### **Gruppenreisen zu den Ferienstätten des Erholungswerkes: Winterreise nach Ahlbeck auf Usedom**

Wer bei der letzten Gruppenreise nach Usedom im November 1998 dabei war, wird sich nicht wundern, dass der Seniorenbeirat es wagt, wieder einmal eine Winterreise anzubieten. Alle die damals dabei waren werden Ihnen bestätigen, dass Ahlbeck auf Usedom zu jeder Jahreszeit eine Reise wert ist. Genießen Sie bei dieser Gruppenreise außerhalb der Saison ohne den üblichen Rummel wunderschöne Strand- und Inselwanderungen und naturnahe Spaziergänge bei anerkannt gutem Reizklima.

Das Besondere daran: Wir fahren mit der Bahn in komfortablen ICE/IC-Zügen, steigen nur einmal um und werden in Anklam mit Bus abgeholt (Vorteil: Keine lange Busfahrt, keine Staugefahr, keine Toilettenprobleme, mehr Platz und freie Bewegung).

Nachdem heute Rollenkoffer üblich sind verzichten wir auf umständlichen und teuren Kofferversand (wenn Kofferversand gewünscht wird, sind wir behilflich).

Zur Hinfahrt: Samstag, 20.11.04. Abfahrt: 7:15 Uhr, Treffpunkt 6:45 Uhr am Hauptbahnhof in Augsburg, an Ahlbeck 17:00Uhr.

Zur Rückfahrt: Dienstag, 30.11.04, ab Anklam 11:26 Uhr, an Augsburg Hbf 20:29 Uhr.

Die Gesamtkosten für Hin- und Rückfahrt einschließlich 60prozentigem Frühbucherrabatt, Reservierungsentgelt und Versand/Bearbeitungsgebühr betragen rund 80 Euro pro Person.

Weitere Details sowie den Anmeldeabschnitt entnehmen Sie bitte dem beigefügten Prospekt (Seiten 7 und 8) oder Sie rufen mich unter der Rufnummer (08 21) 71 47 05 einfach an.

Gerhard Maier

### **Gruppenreisen mit dem Erholungswerk - Planungen für 2005**

Um es gleich vorweg zu nehmen, unsere Traumziele Allwind am Bodensee, Ahlbeck auf Usedom und die Ferienstätte am Titisee im Schwarzwald konnten wir leider für 2005 wieder nicht reservieren. Nach wiederholten Absagen von seiten des Erholungswerkes wurden uns allerdings für 2006 aufgrund unserer Reklamationen zwei dieser Ziele zugesagt.

Anstelle der o.a. Wunschziele wurden uns verbindlich für 2005 reserviert:

Vom 10.06.05 bis 24.06.05 die Ferienstätte Scheidegg und

vom 30.09.05 bis 13.10.05 die Ferienstätte Büsum an der Nordsee.

Falls Sie sich für eine der Reisen interessieren bitten wir Sie, sich die genannten Zeiträume schon heute vorzumerken.

Gerhard Maier

### **Heiteres Gedächtnistraining**

Ursprünglich war für den Herbst 2004 wieder ein Seminar zur Gedächtnisschulung vorgesehen. Leider konnten wir vor Redaktionsschluss die Termine der Dozentinnen mit den zu dieser Zeit verfügbaren Räumen in der Grottenau nicht in Einklang bringen.

Wir sind aber sicher, dass wir dies bis Januar 2005 schaffen.

Wenn Sie gerne an einem solchem Seminar teilnehmen möchten, bitte wir Sie dies uns auf unserem Anmeldebogen auf der letzten Seite des Monitors unverbindlich anzuzeigen. Wir werden Ihnen dann in einem eigenen Anschreiben die näheren Einzelheiten(Kosten/Termine) mitteilen. Falls Ihnen diese entsprechen, bitte wir dann um eine verbindliche Anmeldung.

Wegen der guten Erfahrungen, die bei der Teilnahme an einer Schulung der vorgesehenen Dozentinnen gesammelt werden konnten, kann dieses Seminar nur wärmstens empfohlen werden. Es war abwechslungsreich und kurzweilig und brachte eine merklliche Steigerung der geistigen Beweglichkeit.

Gerhard Maier



**Reisen ...  
Erleben ...  
Genießen .....**



**... mit dem  
Erholungswerk**

**Angaben zum Nachweis der Gemeinnützigkeit des Erholungswerks Post Postbank Telekom e. V.**

**Antragsteller/Ehepaar**

X = hierzu sind keine Angaben notwendig, weil ich und mein Ehepartner das 75. Lebensjahr vollendet habe(n), bzw. mindestens 80 % schwerbehindert bin (sind). (Kopie der(s) Ausweise(s) bitte beifügen).

Schwerbehindertenausweis liegt bereits vor

**Begleitperson**

X = hierzu sind keine Angaben notwendig, weil ich das 75. Lebensjahr vollendet habe, bzw. mindestens 80 % schwerbehindert bin. (Kopie des Ausweises bitte beifügen).

Schwerbehindertenausweis liegt bereits vor

Auf Grund der bei mir/uns verbleibenden Anlage zur Anmeldung einer Pauschalreise – Selbstberechnung des Familieneinkommens – bestätige ich, daß das Familieneinkommen die Regelsätze gemäß § 22 Bundessozialhilfegesetz

**Antragsteller/Ehepaar**

0 = nicht übersteigt  
 1 = übersteigt, bzw. das Vermögen mehr als 15339 € beträgt

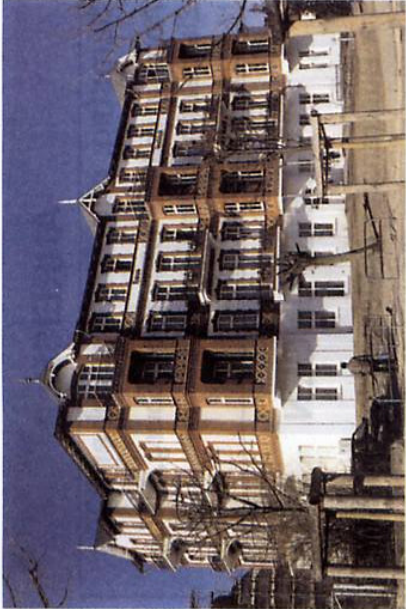
**Begleitperson**

0 = nicht übersteigt  
 1 = übersteigt, bzw. das Vermögen mehr als 15339 € beträgt

**Weitere Informationen über die Ferienstätten entnehmen Sie bitte dem Katalog des Erholungswerks, den Sie bei der Personalabteilung Ihrer Niederlassung oder Betreuungsstelle einsehen können.**

**Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Erholungswerks sind im Preis- und Informationsteil zum Katalog veröffentlicht. Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen anerkannt.**

**Die auf Ihre Person bezogenen Daten werden beim Erholungswerk zum Zweck der Auswahl und Buchung der Teilnehmer gespeichert. Sie fallen unter das Bundesdatenschutzgesetz und werden vom Erholungswerk nicht zweckfremd oder mißbräuchlich verwendet. Dieser Hinweis erfolgt aufgrund des § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes und macht die dort sonst vorgeschriebene besondere Benachrichtigung des Anmelders über die Speicherung seiner Daten entbehrlich.**



**Einladung zu einer  
Pauschalreise nach  
Ahlbeck**



**Termin:**

**20.11. bis 30.11.2004**

**\*\*\*11 Tage\*\*\***

**Preis: 390,00 € je Person**

**Reise-Nr. AHL G11**

**ERHOLUNGSWERK**

**POST POSTBANK TELKOM e. V.**

**70443 Stuttgart - Postfach 30 03 24**

**Telefon (0711) 13 56 - 35 82/ 35 83**



## URLAUB IN AHLBECK

Die Insel Usedom ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Ahlbeck ist ein Seebad mit großer Vergnügenheit, voller Charme und unendlich viel Natur. Wandeln Sie auf Kaiser Wilhelms II. Spuren - vorbei an beeindruckenden Villen der Gründerzeit. Atmen Sie die würzige Seeluft am grenzenlos wirkenden Sandstrand.

## WOHNEN UND ERHOLEN

Das Appartementhaus "Haus Seeblick" ist nur durch die Strandpromenade vom Meer getrennt. Es liegt in unmittelbarer Nähe der Seebücke - dem Wahrzeichen von Ahlbeck.

Die komplett ausgestatteten Ferienwohnungen verfügen über: Wohnraum mit Einbauküche und Essecke, 1 - 3 Schlafzimmer, Dusche/WC, Telefon und TV (SAT), Balkon oder Terrasse. Die Wohnungen werden mit einem Ehepaar oder 2 Einzelreisenden belegt. Für Zimmer mit Meerblick wird ein Zuschlag von 1,50 € pro Tag und Person erhoben.

Im Gemeinschaftsraum finden Sie Aufenthalts- und Tischtennisraum. Es ist kein Aufzug vorhanden.

Das Abendessen nehmen Sie im nahegelegenen Restaurant ein. Am Anreisetag wird Ihnen im Restaurant eine warme Mahlzeit serviert. Die Zubereitung des Frühstücks haben wir Ihnen überlassen (außer am Sonntag und Montag nach der Anreise und am Abreisetag).

## DAS PROGRAMM

Bei den Ausflugsfahrten lernen Sie die Schönheiten der Insel Usedom und die polnische Hafenstadt Stettin kennen.

## ANREISE

**Samstag, den 20. November 2004**

Anreise mit der DB ab Augsburg, Hbf, Zielbahnhof: Anklam  
Nicht im Reisepreis enthalten.

## LEISTUNGEN

- Bustransfer Anklam-Ahlbeck-Anklam
- 10 Übernachtungen im Haus Seeblick
- 3 x Frühstück
- 10 x Abendessen
- Begrüßungsgetränk
- Tagesfahrt nach Stettin mit Mittagessen und Reiseleitung
- Halbtagesfahrt Insel Usedom (südlicher Teil) mit Kaffee und Fischgedeck
- Seemannsabend
- Gepäcktransport
- Kurtaxe
- Eintritte und Führungen inklusive

Anmeldung mit anhängendem Formblatt bei  
Herrn Gerhard Maier, Elisabethstraße 15,  
86167 Augsburg.

**Teilnehmerzahl:** mindestens 25  
höchstens 30

Bitte hier abtrennen und an Herrn Gerhard Maier, Elisabethstr. 15, 86167 Augsburg, senden

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für die Reise-Nr. AHLG11 an.

Personenzahl :

Einzelzimmer nicht möglich !

Wohnung mit getrennten Schlafzimmern zus. mit: **Name :** \_\_\_\_\_

Fahrt mit ICE/IC-Sitzplatzwunsch zusammen mit: **Name :** \_\_\_\_\_

**Name :** \_\_\_\_\_

**Name :** \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Straße : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Ort : \_\_\_\_\_

Name der Begleitperson : \_\_\_\_\_

Datum : \_\_\_\_\_

Unterschrift : \_\_\_\_\_



## Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

### **Bienvenido – Willkommen auf Mallorca zur Mandelblüte**

Das Betreuungswerk Post Postbank Telekom e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Erholungswerk eine 8-tägige Erlebnisreise für reisebegeisterte Seniorinnen und Senioren vom 18.02. – 25.02.2005. Es wird ein attraktives Rahmenprogramm bei Unterkunft in 4\*-Hotels der Landeskategorie geboten.

Leistungen (u.a):

- Halbpension
- Ein Tischgetränk zum Abendessen (Wein, Bier oder Softgetränk)
- Tägliche Wassergymnastik
- Begrüßungsveranstaltung in der Finca Sa Font Seca
- Show-Abend im Son Amar incl. ½ Flasche Wein
- Abend mit den 3 German Tenors
- Tanzveranstaltung mit Liveband
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseführer
- Reisepreissicherungsschein
- BeW-Tag mit Information
- Außerdem werden Tages- bzw. Halbtagesausflüge angeboten.



Sie wohnen in 4\*-Hotels in Cala Millor oder Sa Coma (Landeskategorie). Die komfortablen Hotels bieten Ihren Gästen eine Empfangshalle mit Rezeption, Bar und Showbühne. In der Gartenanlage befinden sich Swimmingpool, Sonnenterasse mit Liegen und Sonnenschirmen. Außerdem stehen Ihnen vielseitige Sport- und Freizeiteinrichtungen (z.T. gegen Gebühr) zur Verfügung. Die Kosten für diese Reise betragen ab € 479,- p.P im DZ.

Wenn Sie sich für diese Reise interessieren, erhalten Sie unter der Rufnummer **0180 3000 840** weitere Informationen.

Sollten Sie die Möglichkeit haben, uns in unseren Seniorenbüro zu besuchen, erhalten Sie auch von uns weitere Informationen.

Wenn Sie uns Ihre Mail-Adresse bekannt gegeben haben, erhalten Sie die vollständigen Informationen per Mail.

Johann Kraus

*Mit jedem Wunsch, der in Erfüllung geht,  
hast du einen Traum weniger.  
Sepp Schauer*

*Man hört am Lachen, wenn  
der Spass aufhört.  
Werner Fink*

*Man muß gut überlegen,  
was man haben will.  
Es könnte passieren, dass  
man es bekommt.  
Meatloaf*

*Ein Mann mit einer neuen Idee gilt so lange  
als verschroben, bis er damit Erfolg hat.  
Mark Twain*

## Veranstaltungen des SBR auf einen Blick

Datum	Art der Veranstaltung, Ziel ...	angemeldet mit ..... Personen
Mittwoch 06.10.2004	Zur Erinnerung: Wanderung nach Rederzhausen	
Dienstag 26.10.2004	Infoveranstaltung der PSD Bank	
Dienstag 09.11.2004	Führung bei der AZ	
Mittwoch 17.11.2004	Preisschafkopf im Postsportheim	Anmeldung nicht erforderlich
ab 20.11.2004	Gruppenreise nach Ahlbeck auf Usedom	
Dienstag 07.12.2004	Fahrt mit ver.di zum Christkindlmarkt nach Regensburg	Anmeldung bei ver.di
Donnerstag 09.12.2004	Weihnachtsveranstaltung im Marionettentheater	
Samstag 11.12.2004	Adventskonzert in der Kongresshalle	
Sonntag 26.12.2004	Weihnachtsgala in der Kongresshalle	
Januar 2005	Heiteres Gedächtnistraining	

Damit Sie den Überblick über Ihre Anmeldungen behalten, können Sie in der obigen Tabelle vermerken, zu welcher Veranstaltung Sie sich mit wie vielen Personen

## Aktuelles Tipps Aktuelles Tipps Aktuelles Tipps

### **Staat hat Beamten-Pensionen zu stark gekürzt**

Der folgende Artikel ist am 14. Juni 2004 in der Zeitschrift DIE WELT erschienen.

Gericht: Absenkung der Versorgungsbezüge verfassungswidrig.

Den öffentlichen Kassen droht neuer Ärger. Das Verwaltungsgericht Frankfurt am Main hält die vom Bundesgesetzgeber im September 2003 beschlossene schrittweise Absenkung der Versorgungsbezüge pensionierter Beamter für verfassungswidrig.

Sollte das Bundesverfassungsgericht diesem Urteil folgen, müsste die Differenz womöglich rückerstattet werden.

Nach Angaben des Bundesinnenministeriums wären davon 1,4 Millionen Versorgungsempfänger betroffen, davon 42 000 in Berlin. "Allein für das Jahr 2003 müssten grob geschätzt etwa sechs Millionen Euro zurückgezahlt werden", sagte die Sprecherin der Innenverwaltung, Henrike Morgenstern. Bundesweit ist von 2,7 Milliarden Euro die Rede.

Mechanismen der Rentenreform von Ex-Sozialminister Walter Riester wurden 2003 von Bundesinnenminister Otto Schily (beide SPD) durch das "Bundesbesoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2003/2004" auf Beamte und Pensionäre übertragen.

<b>Aktuelles Tipps</b>	<b>Aktuelles Tipps</b>	<b>Aktuelles Tipps</b>
------------------------	------------------------	------------------------

Weil sich dadurch die Nettobezüge der aktiven Beamten verringern, fällt automatisch die jährliche Anpassung der Pensionen geringer aus.

"Gegen diese Absenkung der Versorgungsbezüge sind bundesweit etwa 300 Klagen anhängig", sagte die Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht Frankfurt am Main, Christiane Loizides. Vier Verfahren wurden in Frankfurt behandelt.

Dabei kamen die Richter zu dem Ergebnis, dass "mit der verminderten Anpassung der Versorgungsbezüge an die wirtschaftlichen Verhältnisse die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums nach Artikel 33 Absatz fünf Grundgesetz verletzt werden". Bezugspunkt der verfassungsrechtlichen Beurteilung könnten nicht nur die jeweiligen Nettobezüge sein. Zu berücksichtigen seien auch die Besonderheiten des Beamtenverhältnisses.

Wann Karlsruhe sein Urteil fällt, ist noch unklar.

Kommen die Richter zum selben Ergebnis wie ihre Frankfurter Kollegen, wird die Regelung abgeschafft. Möglicherweise wird auch verlangt, dass die verfassungswidrigen Kürzungen zurückgezahlt werden müssen.

Dies gilt für all jene, die zum 1.1.2002 bereits pensioniert waren und deren Bezüge von vormals 75 auf maximal 71,75 Prozent ihrer ehemaligen Dienstbezüge gekürzt wurden.

"Das geht dann klar zu Lasten der heute Aktiven", sagte Berlins Innensenator Ehrhart Körting der WELT.

Wenn weniger Geld da sei, müssten künftige Besoldungserhöhungen geringer ausfallen, so Körting. Das sei nicht im Sinne der Generationengerechtigkeit.

**Der Seniorenbeirat hat im vergangenen Jahr darauf hingewiesen, gegen die Absenkung des Ruhegehaltes Widerspruch einzulegen. Sollten Sie dies bis dato nicht getan haben, so empfiehlt sich dies vermutlich auch noch jetzt.** Johann Kraus

### **Neue Datenschutzregelung für die Telefonauskunftsdienst-Anbieter**

Unter der Überschrift:

„WICHTIGER HINWEIS ZUR AUSKUNFT ÜBER IHREN NAMEN UND IHRE ANSCHRIFT,“ informiert die Deutsche Telekom ab der Juni-Rechnung ihre Kunden über eine Änderung der Regelungen für die Telefonauskunfts-Anbieter (Telekom-Auskunft und alle privaten Auskunft-Anbieter).

Sie schreibt, dass mit dem neuen Telekommunikationsgesetz die so genannte Inverssuche (Rückwärtssuche) in Deutschland als zusätzliche Dienstleistung angeboten werden darf. Bisher wurde von den Telefonauskunfts-Anbietern bei Nennung des Namens lediglich die gesuchte Rufnummer bekannt gegeben. Nach der Änderung des Telekommunikationsgesetzes darf nun Ihr Name und Ihre Anschrift jedem Dritten mitgeteilt werden, der nur Ihre Rufnummer nennt. Selbstverständlich wird diese Auskunft nur über die in den Teilnehmerverzeichnissen veröffentlichten Daten erteilt.

Falls Sie Ihre Daten für die Inverssuche nicht freigeben möchten, können Sie innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Schreibens widersprechen.

Automatisch registriert wird Ihr Widerspruch, wenn Sie von dem Anschluss mit der Rufnummer, die Sie für die Inverssuche sperren möchten unter 0137 5 10 33 00 (0,12 € / je Verbindung) anrufen.

Rufen Sie die v.g. Rufnummer von einem ISDN-Anschluss aus an, werden automatisch auch alle Rufnummern dieses Anschlusses für die Inverssuche gesperrt.

Ihren Widerspruch können Sie auch per Brief oder Telefax an die in der Telefonrechnung angegebene Adresse richten.

Nach Ablauf der in Ihrer Telefonrechnung genannten Frist von vier Wochen können Sie selbstverständlich **jederzeit** der Inverssuche widersprechen. Johann Kraus

<b>Aktuelles</b>	<b>Tipps</b>	<b>Aktuelles</b>	<b>Tipps</b>	<b>Aktuelles</b>	<b>Tipps</b>
------------------	--------------	------------------	--------------	------------------	--------------

### **Standlicht bei Rädern bald Pflicht**

Neue Fahrräder müssen künftig mit batteriebetriebenen Rücklichtern ausgestattet sein. Das sieht eine Änderung der Straßenverkehrszulassungsverordnung (StVZO) vor, die im vierten Quartal 2004 in Kraft treten soll.

Das Standlicht, dessen Batterie sich über den Dynamo immer wieder auflädt, solle die Sicherheit von Fahrradfahrern verbessern, hieß es vom Bundesverkehrsministerium. Nach amtlicher Statistik ist etwa jeder zehnte Unfalltote in Deutschland ein Radfahrer. Der Entwurf, der außerdem technische Mindeststandards für Bremsen vorsieht, sei derzeit in der Abstimmung zwischen den Ressorts und mit den Ländern, so ein Ministeriumssprecher.

Der Bundesrat müsse der Änderung zustimmen. Von hier sei aber kein Widerstand zu erwarten. Die neuen Sicherheitsanforderungen sollen aber nur für neue Räder gelten.

Johann Kraus

### **Drucker regelmäßig einschalten**

Mit diesem Problem haben viele zu tun, die einen Tintenstrahldrucker zu Hause haben. Wer seinen Drucker nicht regelmäßig nutzt, erhält Ausdrucke, die alles andere als perfekt sind.

Mit der Zeit trocknen die Druckköpfe aus. Je länger dieser Zeitraum ist, desto größer ist die Gefahr, dass der Druckkopf oder die Tintendüsen verstopfen.

Eine kostengünstige und einfache Lösung für dieses Problem ist, den Drucker einmal pro Woche kurz einschalten, auch wenn dieser nicht benutzt wird.

Der Druckkopf und die Düsen werden (bei geringem Tintenverbrauch) nach dem Einschalten nämlich automatisch gereinigt.

Johann Kraus

### **Neue Vorschriften: Hinter dem Brenner ist jetzt vieles anders**

Andere Länder, andere Sitten. Das gilt auch im Straßenverkehr – und jedes Jahr machen neue Vorschriften den Autofahrern das Leben schwer. So müssen sich Italiener auf einiges gefasst machen:

- Außerhalb bewohnter Ortschaften müssen alle Fahrzeuge tagsüber das Abblendlicht eingeschaltet haben, Mopeds und Motorräder auch innerhalb bewohnter Ortschaften.
- Die Benutzung von Handys während der Fahrt ist verboten. Freisprecheinrichtungen dürfen nur verwendet werden, wenn sie nicht mit den Händen bedient werden müssen\*.
- Die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen beträgt 130 Stundenkilometer. Bei schlechten Fahrverhältnissen, wie zum Beispiel Regen, beträgt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit 110 Stundenkilometer.
- Kinder unter zwölf Jahren, die kleiner als ein Meter fünfzig sind, müssen durch homologierte Kindersitze oder Gurte gesichert werden.
- Für bestimmte Vergehen ist ein Führerscheinentzug auch für Ausländer vorgesehen. Der eingezogene Führerschein wird der zuständigen Behörde im Heimatstaat zugestellt, wo er nach der Rückkehr abgeholt werden kann. Das Fahrverbot gilt in diesen Fall nur für Italien.

Quelle: ACE Lenkrad

\*Unter Freisprecheinrichtungen, die nicht mit den Händen bedient werden müssen, versteht man sprachgesteuerte Freisprecheinrichtungen.

Johann Kraus

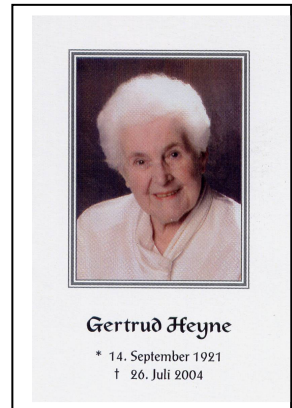


## Persönliches

Am 26.07.2004 verstarb im Alter von 82 Jahren unsere ehemalige Seniorenbeirats-Kollegin Frau Gertrud Heyne.

Frau Heyne war mit beteiligt an der Gründung des Seniorenbeirats in Augsburg. Bis zu ihrem 75. Lebensjahr war sie ca. 15 Jahre ehrenamtlich für unsere Telekom-Senioren tätig.

Wir haben Frau Heyne als einen sehr hilfsbereiten und liebenswürdigen Menschen kennen gelernt und wir werden sie in lieber Erinnerung behalten. Betty Ludl



## Blick über den Zaun

### Neues von ver.di

#### Fachbereich 9/10 bzw. der ehem. DPG-Betr.Gr.Versorgungsempfänger

Vorausinformation: Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder eine Omnibusfahrt zu einem Christkindmarkt statt. Diesmal geht es am 7.12.04 nach Regensburg. Alle Gewerkschaftsmitglieder und ihre Gäste werden dazu noch gesondert eingeladen. Siehe dazu Bericht von Werner Haibel an anderer Stelle in diesem Monitor. Die Weihnachtsfeiern bzw. Jahresschlusstreffen des Telekom-Seniorenbeirates wurden von unserer Gewerkschaft in der Vergangenheit durch namhafte Zuschüsse unterstützt. Nachdem diese Veranstaltungen nicht mehr durchgeführt werden, unterstützt die Gewerkschaft nunmehr ihre Mitglieder mit einem Zuschuss von 10 Euro, wenn sie der Einladung des Seniorenbeirats zum Adventssingen in der Kongresshalle folgen. Der Zuschuss wird bei der Ausgabe der Eintrittskarten in der Kongresshalle von einem Gewerkschaftsvertreter überreicht.

Auch der vom Telekom-Seniorenbeirat organisierte Preisschafkopf wird von der Gewerkschaft gesponsert, so dass unter anderem den besten drei GewerkschaftsmitgliederInnen schöne Sonderpreise überreicht werden können. Siehe auch Veröffentlichung an anderer Stelle.

Leider waren der Besuch der Jakober-Kirchweih und des Seniorennachmittags auf dem Plärrer durch unsere Mitglieder – trotz Freimaß und kostenlosen Bratwürsteln – rückläufig. Im nächsten Jahr werden wir dazu rechtzeitig einladen.

Zum Schluss noch eine aktuelle Information in Sachen Abschmelzung unser Versorgungs-Bezüge: Unsere Widersprüche gegen dieses Vorhaben zeigen erste Erfolge. Sie wurden vom Verwaltungsgericht Frankfurt angenommen und wegen verfassungsrechtlicher Bedenken an das Bundesverfassungsgericht weitergeleitet.

Gerhard Maier, Senioren-Beisitzer im Vorstand des Fachbereichs 9 in Nordschwaben

.....

ES IST UNFUG, MENSCHEN SCHON WEGEN  
IHRES HOHEN ALTERS EINE SPEZIELLE  
ACHTUNG ENTGEGENZUBRINGEN.  
VIELE HABEN IHRE JAHRE AUSSER ZUM ALTWERDEN  
ZU NICHTS BESONDEREM GENUTZT.

PETER JACOBI

## Wichtige Adressen und Rufnummern für Ruheständler:

Stand: 01.10.2004

Anschrift:	Telefon	Hinweise
<b>Beamte:</b> Deutsche Telekom AG Versorgungsservice 93066 Regensburg	Tel.: 0800 330 7596 Fax: (0941) 7 07-14 60 E-Mail: ves-regensburg@telekom.de	<b>Personengruppe Beamte</b> Bitte Pers.-Nr. bereithalten
<b>Tarifkräfte:</b> Deutsche Telekom AG Zentralbereich Personal-Management Annenstraße 10 01059 Dresden	Tel.: 0800 330 7571 Fax: (0351) 4 74-1988 Rückfragen: (03 51) 4 74-1987/-1967 E-Mail: betreuungsstelle.rentner@telekom.de	<b>Personengruppe Angestellte/Arbeiter</b> Bitte Pers.-Nr. bereithalten
Personalverkauf Deutsche Telekom AG T-Versand Thomas Esser Str. 33 53879 Euskirchen	Tel.: 0800 330 8190 Fax: 0800 330 8199	Bitte Pers.-Nr. oder Kundennummer bereithalten
Bezügerechenzentrum T-Systems CSM Postfach 10 19 12 40010 Düsseldorf	Tel.: (0211)88 55 34 02	Bitte Pers.-Nr. bereithalten
Postbeamtenkrankenkasse Bezirksstelle München Postfach 20 00 10 Landsberger Straße 314 80687 München	Tel.: 01802/723 214 Fax: (089) 54 05 32 22 E-Mail: muenchen@pbeakk.de <a href="http://www.pbeakk.de">http://www.pbeakk.de</a>	Bitte Versicherungsnummer bereithalten
Deutsche BKK Postfach 10 01 43 Goethestraße 49 38401 Wolfsburg	01802 18 08 65 (6 Ct/Anruf aus Festnetz – 24 Std.-Service) E-Mail: <a href="mailto:info@deutschebkk.de">info@deutschebkk.de</a> <a href="http://www.deutschebkk.de">http://www.deutschebkk.de</a>	<b>Personengruppe Angestellte/Arbeiter</b> Bitte Versicherungsnummer bereithalten
Erholungswerk Post– Postbank – Telekom e.V. Postfach 30 03 24 70443 Stuttgart	Tel.: 0180 300 08 40 Tel.: (07 11)13 56-0 Fax: (07 11) 13 56 35 99 <a href="http://www.erholungswerk-pt.de">http://www.erholungswerk-pt.de</a>	Buchung, Beratung
Betreuungswerk Regionalstelle München Postfach 20 00 01 80324 München <b>Hausadresse:</b> Arnulfstraße 60 80355 München	Regionalleiterin: Isolde Knott Tel.: 0800 100 9585 (089) 54 82 83 40 und 41 Fax: (089) 54 82 83 42 E-Mail: <a href="mailto:isolde.knott@BAnst-PT.de">isolde.knott@BAnst-PT.de</a> <a href="mailto:erna.altmann@BAnst-PT.de">erna.altmann@BAnst-PT.de</a>	

Absender

.....  
Name, Vorname....., den .....  
Ort Datum.....  
Straße☎ .....  
Telefonnummer.....  
PLZ, Ort

eMail: .....

Deutsche Telekom  
Seniorenbeirat**Rücksendung bitte bis spätestens 20.10.2004!**Postfach 10 00 21  
86135 Augsburg

Betreff: Anmeldung

**Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:**

- am 26.10.2004 Infoveranstaltung der PSD Bank .....Personen insgesamt
- am 09.11.2004 Führung bei der AZ .....Personen insgesamt
- am 11.12.2004 Adventskonzert in der Kongresshalle .....Personen insgesamt
- am 26.12.2004 Weihnachtsgala in der Kongresshalle .....Personen insgesamt

**Interessensabfrage:**

- Ich interessiere mich für das „Heitere Gedächtnistraining“. Bitte merken Sie mich unverbindlich mit ..... Personen vor.

Für Ihre Anmeldung zur Gruppenreise nach Ahlbeck verwenden Sie bitte den Abschnitt auf Seite 8.

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse oder werfen Sie den Anmeldebogen in den Briefkasten des SBR. Natürlich ist eine Anmeldung auch per eMail möglich.

